

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

3.6.1870 (No. 150)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150.

Freitag den 3. Juni

1870.

2.1.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Vorschriften über öffentliche Reinlichkeit betreffend.

Mit Zustimmung des Gemeinderaths wird verfügt:

Jede Verunreinigung der Straßen und öffentlichen Plätze hiesiger Stadt wird auf Grund des §. 128 P.-Str.-G.-B. an Geld bis zu 10 fl. bestraft.

Nr. 12,561. Vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift wurde durch Erlass Großh. Herrn Landescommissärs vom 24. d. M. Nr. 998 für vollziehbar erklärt.

Karlsruhe, den 28. Mai 1870.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

2.2.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß hat der Abgang und die Ankunft des **Karlsruhe-Rußheimer Postomnibus** vom 1. Juni l. J. ab zu folgenden Zeiten stattzufinden:

aus **Karlsruhe-Bahnhof**

um 4 Uhr Nachmittags,

aus **Rußheim**

um 4 Uhr 45 Minuten Morgens,

Ferner werden vom gleichen Tage an zwischen dem Bahnhof in **Ettlingen** und **Herrenalb** täglich zwei **Personenpostcurs** unterhalten werden, deren Curszeiten folgendermaßen bestimmt sind:

Curs I: aus Ettlingen-Bahnhof um 8 Uhr 40 Min. Vormittags, in Marzell um 10 Uhr 20 Min. Vormittags, in Herrenalb um 11 Uhr 30 Min. Vormittags; aus Herrenalb um 5 Uhr 15 Min. Morgens, in Marzell um 6 Uhr 5 Min. Morgens, Anschluß nach Neuenbürg, in Ettlingen-Bahnhof um 7 Uhr 35 Min. Morgens;

Curs II: aus Ettlingen-Bahnhof um 3 Uhr 30 Min. Nachmittags, aus Marzell um 5 Uhr 15 Min. Abends, Anschluß von Neuenbürg, in Herrenalb um 6 Uhr 20 Min. Abends; aus Herrenalb um 5 Uhr 15 Min. Abends, in Marzell um 6 Uhr 5 Min. Abends, in Ettlingen-Bahnhof um 7 Uhr 30 Min. Abends.

Karlsruhe, den 30. Mai 1870.

Großh. Postamt.
Schneider.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 31. Mai 1870 werden aus Anlaß des während der Pfingsttage in Freiburg stattfindenden Sängersfestes am Pfingstsonntage und Montage auf der Bahnstrecke **Mannheim-Freiburg** Extrazüge eingerichtet werden, deren Kurs aus den bei den betreffenden Eisenbahnstationen ausgehängten besonderen Fahrplänen ersehen werden kann.

Zugleich wird die Gültigkeitsdauer sämtlicher Retourbillete, welche von **Samstag den 4. F. M.** an nach **Freiburg** gelöst werden, bis **Mittwoch den 8. Juni** einschließlich ausgedehnt.

Bei dieser Veranlassung wird unter Hinweisung auf die Bestimmung des Transportreglements dringend ersucht, an den Billetschaltern das zu entrichtende Fahrgeld abgezählt bereit zu halten.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4213. Das Gesetz vom 14. Mai d. J., „die Abänderung einiger Bestimmungen über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden betreffend“, ist mit dem Heutigen in Wirksamkeit getreten und sollen nun die Gemeindevahlen vorgenommen werden, wobei zuerst die Wahl der beiden Bürgermeister, sodann jene in den Gemeinderath und zuletzt jene in den Bürgerausschuß stattzufinden haben.

Die Listen der Wahlberechtigten und der Wählbaren sind aufgestellt und werden vom 3. Juni d. J. an 8 Tage lang auf der Gemeindevathskanzlei zur Einsicht der Betheiligten öffentlich aufgelegt.

Innerhalb dieser Frist, nämlich bis zum 11. Juni d. J. einschließlich, können Einsprachen bei dem Gemeinderathe vorgetragen werden; spätere Einsprachen werden nicht mehr berücksichtigt.

Karlsruhe, den 1. Juni 1870.

Gemeinderath.
Malsch.

Berichtigung.

In dem diesseitigen Ausschreiben in Nr. 116 dieses Blattes ist der Name der Entmündigten irrig mit **Juliane** statt mit **Jakobine Brauch** bezeichnet.

Großh. Amtsgericht Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Der frühere Oberleutnant **August Mercy** von Karlsruhe, seit mehr als 20 Jahren angeblich in Amerika abwesend, wird aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich anher zu

geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt würde.

Karlsruhe, den 30. Mai 1870.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. E. Saur.

Aufforderung.

2.2. Am 1. April d. J. war die Hälfte der städtischen Umlagen verfallen. Die Pflichtigen, welche daher noch mit ihren Umlagen für das erste und zweite

Quartal (1. Januar bis 1. Juli 1870) im Rückstande sind, werden ersucht, dieselben alsbald zu berichtigen.

Sollten Umlagepflichtige bis jetzt noch keine Forderungszettel erhalten haben, so werden dieselben gebeten, dieses der Berechnung anzuzeigen, damit ihnen solche ungesäumt zugestellt werden können.

Karlsruhe, den 30. Mai 1870.

Stadtkasse-Berechnung.
Lautenschläger.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 3. Juni 1870,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 zweithüriger Kasten,
- 1 Kommode und 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 27. April 1870.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Heugras-Versteigerung.

3.3. Auf Groß. Domäne **Scheibhardt** wird

Samstag den 4. Juni d. J.,

Morgens 1/2 8 Uhr beginnend,

der diesjährige Heugraserwachs von 75 Morgen Wiesen mit Borgfrist bis Martini öffentlich versteigert.

Zusammenkunft bei dem Jägerhause.

Karlsruhe, den 30. Mai 1870.

Groß. Gutsverwaltung.

2.1. Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Sebastian Kunz Relikten von Beiertheim wird der Realabtheilung wegen die nachgenannte Hofraithe bis

Donnerstag den 16. Juni d. J.,

früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Beiertheim öffentlich versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungpreis oder mehr geboten wird.

Die Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses mit Scheuer, Stallung, Grasgarten und gemeinschaftlicher Hofraithe, sowie 58^{7/10} Ruthen Hofraithe und Garten, und gemeinschaftlicher Einfahrt, 18,6 Ruthen messend, mit Bernhard Rastätter II, neben Anton Braun und Andreas Braun, vornen Bernhard Rastätter II, hinten der Albweg 1600 fl.

Mühlburg, den 28. Mai 1870.

Groß. Notar **Mathos.**

Mühlburg.

Hausversteigerung.

Geflügelhändler Philipp Hörr läßt am **Dienstag den 7. Juni d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Rathhause dahier sein in der Adlerstraße gelegenes Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten zu einem Eigenthum öffentlich versteigern.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht.

Mühlburg, den 2. Juni 1870.

Bürgermeisteramt.

Ganser.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Sophienstraße 46 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, von 5 Zimmern, 1 Alkov mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhause daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Der Laden Langestraße 87 mit anstoßender Wohnung, beste end in 4 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, Magazin und großem Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer: Friedrichsplatz 7.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zu vermieten: ein Parterrezimmer

mit Schlafgemach, gut möblirt, auf die Straße gehend und mit Aussicht in's Freie, an einen soliden Herrn vom 1. Juni ab: vorderer Zirkel 10 zu ebener Erde.

Ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei noble Herren zu vermieten: innerer Zirkel 2b Schellenzug I. *Hehle*

*3.3. Amalienstraße 1 sind im untern Stock zwei ineinandergehende, einfenstrige, gut möblirte Zimmer gegen die Herrenstraße an eine oder zwei Personen auf Juni oder später zu vermieten.

* Stephaniensstraße 28 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer, mit drei Fenstern in den Hof gehend, ist sogleich zu vermieten: Adlerstraße 6 unten.

* Hirschstraße 27, im Vorderhaus im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Akademiestraße 16 sind 2 schöne Zimmer möblirt oder unmöblirt sogleich oder auf den 15. Juni zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

* Zwei möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 49 im zweiten Stock.

* Innerer Zirkel 10, Eingang Adlerstraße (Hofthor), ist sogleich ein möblirtes Parterrezimmer mit Aussicht auf das Schloß zu vermieten.

Magazin zu vermieten.

Adlerstraße 13a ist ein schönes, helles Magazin sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst werden ein **Glasschrank** und ein **Aufsatzpult** billigt abgegeben. Näheres durch die Buchhandlung von J. Diehl & Cie., Adlerstraße 13a.

Stallung zu vermieten.

Außerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. *Schubert*

Wohnungsgeſuch.

3.1. Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. Oktober l. J. im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 5 Zimmern nebst den dazu gehörigen Räumen. Adressen gefälltigt im Kontor des Tagblattes sub Lit. A. abzugeben. *Adressat Klauwischfeld*

Gesuch.

* Für ein braves, junges Mädchen vom Lande, welches hier das Kleidermachen erlernt, wird bei einer einzelnen Dame oder einer gestitteten Familie ein Unterkommen in der Art gesucht, daß dasselbe gegen Ueberlassung einer Schlafstube sich zur unentgeltlichen Verrichtung aller häuslichen Geschäfte in seiner freien Zeit verpflichten würde. Für die Beföstigung des Mädchens ist Sorge getragen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *v. Jahnke*

Dienst-Anträge.

*2.1. Auf kommendes Ziel wird ein fleißiges Hausmädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 51.

2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Ludwigsplass 59 im Laden.

* Es wird zu einer Herrschaft sogleich oder auf Johanni ein ehrliches, gewandtes, sowie im Nähen und Bügeln erfahrenes Stubenmädchen gesucht; es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Kriegsstraße 23.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Jähringerstraße 98.

*2.1. Im Gasthof zum Erbprinzen werden auf kommendes Ziel eine Kaffeeköchin und ein Zimmermädchen gesucht.

* Auf nächstes Ziel wird ein solides Mädchen in Dienst gesucht, welches nähen, waschen und puzen kann: Langestraße 112 im Laden.

* Langestraße 80 wird auf Johanni eine tüchtige Köchin gesucht.

Eine gute Köchin und ein Zimmermädchen werden gesucht, beide womöglich mit guten Zeugnissen besonders wegen Ehrlichkeit. Näheres Adlerstraße 15. *Lehrer Rosenfeld*

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

* Ein junges Mädchen, welches etwas Französisch, Kleider machen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle zu einer Herrschaft nach Frankreich. Näheres Friedrichsplatz 4 Entresol rechts.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, puzen, nähen und bügeln kann, findet bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle: Jähringerstraße 34 partere.

* Ein gewandtes Mädchen, welches sich in eine Wirthschaft eignet, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 36.

* Ein reinliches Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen, sowie nähen kann, auch sich allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Kasernenstraße 3 im zweiten Stock. Nur solche, die gut empfohlen werden, mögen sich melden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 20b im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung ohne Kinder vorstehen kann, findet auf das nächste Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße 4 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 11 im Laden. — Auch findet daselbst ein Mädchen, welches gut nähen kann, Beschäftigung.

Dienst-Gesuche.

* Eine Herrschaftsköchin, welche gut kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf's

Leop. Meiß

Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen, etwas kochen und spinnen kann, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Näheres Jähringerstraße 94 im dritten Stoc.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen am Marktplatz 5 eine Stiege hoch.

* Ein junges, solides Mädchen vom Oberlande, welches Liebe zu Kindern hat, auch nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Grünwinkler Allee 5 im 3. Stoc.

Züncher-Gesuch.

Zwei tüchtige Züncher finden sogleich dauernde Beschäftigung. Hoher Lohn wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Bureau für Arbeits-Nachweis
Karlsruhe,**

Karlsruhe 15.

Monat Mai angebrachte Gesuche: 527.
erledigte " 306.

Unverleibt blieben: 221.

Arbeit finden:

- Kellneru. Kellnerinnen,
- Köche und Köchinnen,
- Maler und Lackirer,
- Maurer,
- Schlosser,
- Schreiner,
- Schuhmacher,
- Tapeziere,
- einfache Hausmädchen,
- Hötel-Köchinnen,
- Herrschaftsköchinnen.

Arbeit suchen:

- Bäder,
- Knechte,
- Diener,
- Gärtner,
- Mesger,
- Müller,
- Spengler,
- Tagelöhner,
- Buchbinder,
- Zimmermädchen,
- Kammerjungfern,
- Ladenmädchen,
- Büffetmädchen.

Die fernere Benützung des Bureaus empfiehlt bestens

Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

Stellenantrag.

* Im Gasthaus zum Ritter wird sogleich ein solider, junger Kellner gesucht.

* N. B. Nr. 3292. **Dienst-Gesuch.** Als Zimmermädchen wünscht auf nächstes Ziel ein solides und empfehlenswertes, im Nähen und Bügeln erfahrenes Frauenzimmer placirt zu werden. Näheres auf dem Commissions-Bureau von **J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

Empfehlung.

* Ein **Schreiner** empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch in der Reparatur an Möbeln, und ist das Nähere zu erfragen im Gasthaus zum **Kranz.** Man bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

Verloren.

*2.1. Verloren wurde am Montag Abend von der Eisenbahn durch die Erbprinzen- und Waldstraße ein goldener **Ring** mit blauem Stein und Diamanten besetzt. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung bei **Karl Glaser Sohn,** Kaufmann, innerer Zirkel, abzugeben.

* Ein brauner **En-tout-cas** mit braunem Griff ist in irgend einem Laden stehen geblieben, um dessen Rückgabe gegen Belohnung gebeten wird. Abzugeben Jähringerstraße 94 im Laden.

Gefunden.

* Wer ein **Portemonnaie** mit einigem Geld auf der Bank gegenüber dem See im Schloßgarten liegen ließ, kann solches gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr abholen: Langestraße 42 im dritten Stoc.

Hausverkauf.

2.1. Ein Haus in bester Geschäftslage der Langenstraße im westlichen Stadttheil ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen ohne Unterhändler. Näheres bei **H. Brugier,** Waldstraße 10 im Laden.

Anwesen-Verkauf.

Ein Anwesen in guter Lage vor dem Ettlingerthor, dem Thiergarten zu, Wohnhaus mit Garten, Breite 92', Länge 272', geeignet zur Anlage einer Fabrik etc., ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fensterstor- (Marquise-) Verkauf.

* Im äußern Zirkel 5 im dritten Stoc ist ein gut erhaltener Stoc billig zu verkaufen.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Musikinstrumente, Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*3.1. **H. Silb,** Kronenstraße 7.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

*3.1. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thonwart Seagel** am **Ettlingerthor und Thonwart Söllischer** am **Karlssthor** abgeben. **E. Lazarus** aus **Bruchsal.**

Gründlichen Schreibunterricht

ertheilt **Wilh. Hoffmann,** Lehrer der Kalligraphie, Jähringerstraße 45.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Robert Baur,

7.4. praktischer Arzt, wohnt nunmehr **Langestraße 82, 2** Stiegen hoch (bei Herrn Kaufmann Schnabel). Sprechstunde 2—3 Uhr Nachmittags.

Wohnungsveränderung.

3.3. Ich habe meine **Wohnung** **Waldstraße 17** verlassen und wohne jetzt in derselben Straße **Nr. 27.**

Wilhelm Binsack, Hof-Schriften- und Wappen-Maler.

Frisch eingetroffene **Orangen und Citronen** empfiehlt

C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische **Orangen und Citronen** empfiehlt

Louis Dörle.

2.2. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ganz frische ächte **Beroneser Salami,** ächte **Lyoner Würste,** reiche feine **Göttinger,** Braunschweiger **Cervelatwürste,** ebenso frische ächte **westphäl. Schinken** etc. etc.

Mar. Mal ist wieder frisch eingetroffen bei

C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Nechten Wiener Feigen-Kaffee in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten empfiehlt

Louis Dörle.

Frisch geräucherte **Gangfische,**

Neue Matjes-Häringe bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frisch gefangener **Rheinsalm**

stets vorräthig bei **Richard Haas.**

2.2. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

neue **Matjes-Häringe** billig, Bremer **Briden,** mar. holl. **Häringe,** russ. mar. **Sardellen,** **Sardines à l'huile** in **Boites** und **stückweise.**

Frisch geräucherte **Göttinger,** **Lyoner,** **Beroneser Salami,** **Westphälischen Schinken,** **Pommerische Gänsebrust**

empfehlen

Louis Dörle.

2.2. **C. Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

bestgetrocknete **Morcheln,** **Champignons,** **Trüffel** etc.

Chocolade

von
Karl Kottenhöfer in München
 empfohlen in
 frischer Sendung
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße,
Leopold Föhringer,
 Waldhornstraße 27.

Preise:		per Pfund
Gesundheits-Chocolade Nr. 1	—	fl. 32 fr.
"	2	fl. 36 fr.
"	3	fl. 42 fr.
"	4	fl. 48 fr.
Vanille-Chocolade	1	fl. 54 fr.
"	2	1 fl. 3 fr.
"	3	1 fl. 15 fr.

Rechten Weinessig

empfehlte à 15 fr. per Maas
Leopold Abend,
 6.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Gichtwatte, unfehlbares
 Mittel gegen Glieder-
 reiben aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr.
F. F. Weißbrod.

Was sind flüssige Griffel?
 Rabicales Mittel gegen Warzen und Hüh-
 neraugen.
 Bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe
 zu haben. 8.2.

Naphta,

bestes, wohlriechendes Fleckenwasser,
 in Flacons zu 9, 12, 24 fr. zu
 haben bei

Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße,
Leopold Föhringer,
 Waldhornstraße 27.

Zur sichern Entfernung aller Art Fett-
 flecken empfehle:

Fleckenseife, grüne,
Brönners Fleckenwasser,
Frankfurter Fleckenwasser,
 wohlriechend.

Conradin Haagel,
 Großh. Hoflieferant.

Sicheren Wanzenotod

empfehlte mit Gebrauchsanweisung unter
 Garantie sicherer Wirkung à 24 fr. per
 Fläschchen

das Haupt-Depot für Baden:
Leopold Abend,
 6.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Eis,

zentner- sowie pfundweise, jeglicher Zeit
 zu haben bei

Nich. Haas.

Theerseife, wirksam:
 gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Noch immer steigen die feineren Tabake,
 es werden demzufolge auch die Ci-
 garren in nächster Zeit bedeutend
 theurer; wir machen deshalb unsere werthen
 Kunden darauf aufmerksam, um den Bedarf
 noch rechtzeitig decken zu können. Unsere be-
 liebten Sorten ff. Blitar Yara Castanon à 24 fl.,
 superfeine Manilla Cuba à 28 fl., hochfeine
 Blitar Havanna Tip Top 32 fl., hochfeine
 Blitar Havanna Kronen Regalia à 36 fl.,
 sowie hochfeine Havanna Seedlaef Flor Ca-
 bannas 48 fl. pro 1000 Stück sind von feinst-
 er Qualität, Brand, schönster, elegantester
 Arbeit und den jegig hohen Tabakpreisen an-
 gemessen mindestens 30—40% billiger, so
 daß wir diese allen Herren Rauchern bestens
 empfehlen können, da diese feinen Qualitäten
 nicht gleich wieder so billig zu kaufen sind.
 Originallisten à 250 Stück pro Sorte ver-
 senden franco, bitten aber uns unbekannt-
 Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizu-
 fügen oder Postnachnahme zu gestatten.
Friedrich S Comp., Cigarrenfabrik,
 4.1. Leipzig, Holzgasse 10.

!! TOLMA !!

das allerneueste, beste und sicherste
 Mittel zur Erhaltung und Beförde-
 rung des Wachstums der Kopf- und
 Barthaare ist unter allen bis jetzt
 existirenden Haarwuchsmitteln einzig
 und allein als reell befunden worden
 und ist Jedem, der auf die Schönheit
 des Haares Werth legt, angelegent-
 lichst zu empfehlen. Sie gibt dem
 ergrauten und roth gewordenen Haupt-
 oder Barthaare die ursprüngliche
 Farbe, Glanz und Weichheit, erzeugt
 und befördert überraschend den Haar-
 wuchs, was durch Zeugnisse bestä-
 tigt ist.

Preis einer Flasche 1 Thaler =
 1 fl. 45 fr.

Haupt- und Versendungsdepot für
 ganz Europa bei **Th. Brugier**
 in **Karlsruhe, Waldstraße 10.**

Weißer, flüssiger Leim,

von Ed. Gaudin in Paris,

kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum
 Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan,
 Glas etc., à Flacon 14 und 28 fr. Depot
 bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 12.10.

Schildkröten,

kleinste Sorte für Aquarium und größere
 in Gärten, empfiehlt billigst

C. G. Fren,
 3.3. Hirschstraße 23.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
 in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
 Auswahl

Ludwig Lüder,
 Waldstraße 49.

Das Reiseartikel-Magazin

von
J. Verblinger,

Waldstraße 32,
 neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser,
 empfiehlt

Koffer für Herren und Damen,
Handkoffer, Damentaschen,
Patentkoffer, Geldtaschen,
Reisesäcke, Feldflaschen,
Umhängetaschen, Sutschachteln,
Shawlriemen für Herren und Damen,
 Reparaturen werden bestens besorgt.

Kinder-Schürzchen

in weiß, farbig und in Leder, Beinlängen
 hauptsächlich farbig für Kinder, empfiehlt
 in großer Auswahl

Wilh. Nupp,
 2.2. 129 Langestraße 129.

Empfehlung.

— Alle Artikel von **Weißwaren,**
 sowie ganze **Aussteuern** werden schnell
 und billig besorgt bei
Frau Federlechner,
 Langestraße 96.

HEINRICH LANGE,

26 Herrenstrasse,
 empfiehlt in größter Auswahl und zu den
 billigsten Preisen:

Rettigschneidmaschinen,
 womit sowohl der Länge nach als auch in
 Scheiben geschnitten werden kann.

Kirschenaussteiner,
Fleischschneid-Ma-
schinen,

Nudelschneid-Ma-
schinen,

Fliegenschränke,
Speiseglocken,
Drahtdeckel,
Drahtgewebe. 2.1.



Hand-Nähmaschinen

Die so beliebten, billigen
aus der Nähmaschinenfabrik
von
Bassermann & Mondt
in
Mannheim,

als:
„The Queen“, Kettenstich, 30 fl.,
„La Couronne“, 30 1/2 fl.,
„Non plus ultra“,
Doppelpfeppstich, 52 1/2 fl.,
sind zu beziehen in **Karlsruhe**, Karls-
straße 18, dritter Stock, woselbst auch Unter-
richt erteilt wird.

Anzeigen.

* Frische **Leber- und Griebentwürste**
empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hof Metzger,
Amalienstraße 22.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben-**
und **Fleischwürste** nebst **Schwarten-**
magen.

Chr. Ulrich, Metzger,
kleine Herrenstraße 19.

Brauerei Moninger.

Freitag den 3. Juni

Musik- u. Gesangs-Produktion
der Gesellschaft des Violinspielers **Mayer**,
sowie des Gesangskomikers **Herrn Serovas**
aus Bremen und der Naturfängerinnen **Fräul.**
Mayer und Spindler.
Anfang 8 Uhr.

Dankagung.

Auf die Anzeige im Tagblatt vom 7. und
9. Mai Bezug nehmend, sind mir für den
verunglückten **Hébert** übergeben worden:

B. 1 fl.; C. D. 1 fl.; P. u. G. 1 fl.;
F. S. 1 fl.; **Isidor Reutlinger** 1 fl.; E. G.
24 fr.; Ungeannt 1 fl.; G. 30 fr.; S. 1 fl.;
W. u. M. 42 fr.; **Brombacher** 1 fl.; Unge-
annt 36 fr.; J. J. K. 1 fl. 45 fr.; v. G.
2 fl.; D. D. 1 fl.; Ungeannt 1 fl.; Unge-
annt 36 fr.; E. B. K. 5 fl. 15 fr.; J. B. S.
1 fl.; M. K. 1 fl.; **Fuko** 1 fl.; Ungeannt
30 fr.; von —er 1 fl. 45 fr.; Ungeannt
30 fr.; **Herr Physiker Dehler** 25 fl.; N. N.
30 fr.; M. M. 2 fl. 30 fr.; Ungeannt 1 fl.;
Ungeannt 1 fl.; H. M. 1 fl.; Gesellschaft
Storchenneß 5 fl. 6 fr.; Redaktion der Bad.
Landeszeitung 10 fl. 30 fr.; K. W. 1 fl.; E.
N. 1 fl.; zusammen 76 fl. 9 fr.

Dieser Betrag habe ich heute demselben zu-
gestellt.

Indem ich in dessen Namen herzlich danke,
sehe diese Liste als geschlossen an.

Conradin Saagel,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Museum.

Samstag den 4. d. M. bei günstiger
Witterung **Gartenmusik**, ausgeführt von der
Kapelle des (1.) Leib-Grenadier-Regiments.
Anfang 6 Uhr.
Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr im Musiksaale
Probe.

4.1. Das Inserat der Cigarrenfabrik
Friedrich & Comp., Leipzig, im heu-
tigen Blatte wolle man gef. beachten.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

30. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15 1/2	27" 10,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 21	27" 11"	"	hell
6 " Abds.	+ 19	27" 11"	"	"
31. Mai				
6 U. Morg.	+ 17	27" 9"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 10"	"	hell
6 " Abds.	+ 15 1/2	27" 10"	"	umwölkt

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.2. Die seit einer Reihe von Jahren im Hause innerer Zirkel 27 betriebene
Colonialwaaren- und Cigarrenhandlung habe ich in das Haus des Herrn Fabrikanten
Dessart, Karl-Friedrichstraße 22 (Eingang Erbprinzenstraße), verlegt und
bitte um geneigte Erhaltung des mir bisher bethätigten Wohlwollens.

Gustav Jost.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

empfiehlt sein reich assortirtes

Kaffee-Lager,

als:

blanken Java-Kaffee à 28 fr.	gelben Java-Kaffee à 34 fr.
grünen " à 30 fr.	" " à 36 fr.
" " à 32 fr.	hochgelben " à 38 fr.
" Ceylon-Kaffee à 36 fr.	" " à 40 fr.
" " à 40 fr.	fein braunen " à 48 fr.
" Perl-Ceylon-Kaffee à 42 fr.	

Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

Das Schuh- u. Stiefel-Lager

von **Friedr. Seins**, Herrenstraße 2,

empfiehlt elegante Damenzeugstiefel zum Knöpfen und mit Elastik in großer Aus-
wahl und guter Waare zu möglichst billigen Preisen. 2.1.



Hühneraugen

entferne ich nach dem System des Hühneraugenope-
rateurs **Herrn Mikulicz** binnen wenigen Minuten.

Arme der Stadt werden unentgeltlich behandelt.

Michael Seitz, Chirurg,
Waldstraße 25.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 1. Juni 1870.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 25. Mai d. J. gnädigst be-
wo en gefunden, dem Vorstande des Großherzogl. Ge-
heimen Kabinetts, Legationsrath **Freiherrn von Ungern-
Stenberg**, den Charakter und Rang als Geheim-
Legationsrath zu verleihen.

Stant evdnc: Auszüge.

Eheaufgebote:

2. Juni. **August Johann Baptist Esfon** von **Caunes**
(Frankreich) Professor hier mit **Martha**
Karolina Elisabetha Katharina **Wefelind**
von hier.

Eheschließungen:

2. Juni **Franz Ellenbrand** von **Stettfeld**, **Schneider**
hier, mit **Katharina Döflinger** von
Dürenbüchig.

2. " **Theodor Philipp August Fuhr**, **Kaufmann**
von hier, mit **Johanna Katharina Neu-**
bronner von **Frankenthal**.

Geburten:

31. Mai. **Wilhelm Reinhold**, **Vater Reinhold Eberlein**,
Schreinermeister.

1. Juni. **Heinrich August**, **Vater Heinrich Schüb**,
Privatier.

1. " **Wilhelm Adolf**, **Vater Georg Heinrich**
Ziegler, **Gastwirth**.

Todesfälle:

2. Juni. **Michael Eug**, **Fabrikarbeiter**, ein **Chemann**,
alt 38 Jahre.

Strohhüte-Ausverkauf.

Wegen demnächstigem Schluß meines hiesigen Geschäfts habe ich von heute an meinen Vorrath von **Strohhüten jeder Art** zum Ausverkauf ausgesetzt.

G. Kramer Sohn
aus Mannheim.

155 Ecke der Ritter- und Langenstraße 155.

8.7.

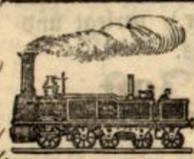
2.1. **Samstag den 4. Juni,**

Abends 8 Uhr, findet im Saale zu den Vier Jahreszeiten eine allgemeine Besprechung über die bevorstehenden Wahlen in die Gemeindecolliegen statt. **Sämmtliche Bürger sind gebeten, dabei zu erscheinen.**
Karlsruhe, 1. Juni 1870.

P. Künzle.

Die bisherigen Beauftragten.

Rudolf Mayer



Vom Staate garantierte Rumänische 7 1/2 % Eisenbahn-Obligationen.

Die Subscription auf obige Obligationen ist am 30. Mai bei einem der ersten Bankhäuser in London, den Herren **Glyn Mills Currie & Co.** zum Course von 72 % eröffnet. Bereits am 28. Mai wurde in London 1 1/4 % über Subscriptionspreis und am 30. Mai sogar 2 % darüber bezahlt.

In Paris ist die Subscription auf diese Obligationen ebenfalls ausgeschrieben und es sind dieselben bereits in Paris zu 73 % gehandelt worden.

Bei so günstiger Aufnahme dieser Obligationen an allen europäischen Börsen kann es nicht ausbleiben, daß deren Coursstand in das natürliche Verhältnis zu dem Course der 8 % Rumänischen Anleihe, welche in London, Paris und Berlin den Cours von 95 % behauptet, eintritt, so daß den Rumänischen 7 1/2 % Eisenbahn-Obligationen eine wesentliche Courssteigerung bevorsteht.

Deiz Gasthof zum Ochsen Kuppenheim.

Dem verehrten reisenden Publikum, welches das Murgthal oder das hier in der Nähe gelegene Schloß „Favorite“ besucht, erlaubt sich der Unterzeichnete seinen für gute Küche (Forellen) und Keller alt bekannten Gasthof mit schönem, großem Garten unter guter und reeller Bedienung bestens zu empfehlen.

Restauration, Dejeuner, Diner zu jeder Zeit. Größere Diners auf Bestellung.

Frz. Nammelmeyer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Bürger, Kfm. von Basel.
- Meßner, Kfm. v. Freiburg.
- Deutscher Hof. Guggenheimer, Reisender von München. Kubb, Kfm. v. Hall. Seng, Landwirt v. Gising. Becker, Kfm. v. Berlin.
- Englischer Hof. Gramer, Kfm. v. Elberfeld.

- Wagner, Kfm. v. Brandenburg. Deuten, Kfm. v. Dären. Strandes v. Lübeck. Bachfeld, Fabrikant v. Frankfurt.
- Erprinzen. Ihre Durchlaucht die Fürstin Met-scherski m. Gefolge u. Dienerschaft v. Petersburg.
- Kröhllich, Kfm. v. Wien. Alexander, Kfm. v. Manchester. Lindenstädt, Kfm. v. Berlin. Seng, Kfm. v. Freiburg. Ködke, Kfm. v. Frankfurt. Seng, Kfm. v. Rehl. von Santogalli. ital. Gesandtschaftssekretär v. Florenz.

- Goldener Adler. von Dryzalski. Domänenrath v. Breslau. Wenzel, Fabr. a. Schlessen. Goldring, Fabrikbes. v. Angermünde. Fuhr, Schuhmachermeister v. Einzheim. Frau v. Nafso. Priv. v. Berlin. von Eschape. Schätzer-Direktor v. Breslau.
- Goldener Ochsen. Rettich. Reallehrer v. Göttingen. Ripper, Fabr. v. Hückelwagen. Handel, Kfm. v. Meiningen. Wilder, Stud. v. Jena. Delto, Stud. v. Hannover.
- Goldenes Schiff. Gahn Kfm. v. Mannheim. Harberger m. Kam. v. Sulzburg.
- Grüner Hof. Graf Olanch m. Kam. u. Bed. v. Petersburg. Leniot v. Chicago (No. d. Amerika). Kanj, Kfm. v. Waldkirch. Haymann, Kfm. v. Hamburg. Roffermann, Kfm. v. Stuttgart. Frau Müller m. Tochter v. Zürich. Guttmann, Agent v. Straßburg. Michels, Kfm. v. Lörrach. Mutter, Kfm. v. Basel. Reif. Obergingenieur v. Göln. Reichel, Oberinspektor v. Stuttgart. Ich, Kaiser v. Zürich. Müller, Priv. v. Paris.
- Hötel Große. Bied, Kfm. v. Bühl. Gron, Kfm. v. Mannheim. Gustbrauer. Rent. m. Frau v. Düsseldorf. Seyfus, Kfm. v. Berlin. Steingötter, Kfm. v. Leimen. Frommholz, Kfm. v. Göln. Fassbender, Kfm. v. Berlin. Jäger, Kfm. v. Elberfeld. Mathias, Kfm. v. Burg. Schwanholz, Inspektor v. Mannheim. Rheinhold Rent. v. Baden. Wisler, Kfm. u. Thoma. Fabr. v. Lohr. Montfort, Kfm. v. Zell. Echner, Kfm. u. Adpfer. Bürgermeister v. Schönau. Keller, Kfm. v. B. u. Camper, Kfm. v. Elberfeld.
- Hötel Brink. Ernst, Kaufm. v. Glev. Fel. Simon v. Hamburg.
- Hötel Stoffleth. Reinach, Priv. v. Zürich. Soboda, Kfm. v. Berlin. Müller, Pfarrer v. Hausen. Heinzmann Kaufm. v. Basel. Münchow, Kfm. von Finsterwalde. Sejad, Kfm. v. Magdeburg. Frank, Fabr. v. Ludwigsb. Baron v. Sawadzki v. Warschau. Kraus, Kfm. v. Frankenthal. Frau Jaimoni m. Tochter u. Prandt. Priv. v. Donauschingen. Wurmier, Kfm. v. Oberbach. Benschlein, Kfm. v. Pforzheim.
- Kaffner Hof. Dreifus, Kfm. v. Eabr.
- Prinz Hag. Günther v. Lauda. v. Bapstky, Oberst m. Frau v. Petersburg. Gauß, Kfm. v. Wiesbaden. Kaiser v. Leipzig. Wittelmann, Kfm. von Friedberg.
- Römischer Kaiser. Störkel, Dok. a. Schlessen. Grelewig, Gutsbesitzer a. Galizien. Kolb, Kfm. von Gersfurt. Palzorek, Part. v. Salzburg. Koska, Fabr. a. Westphalen.
- Rose. Meier, Kfm. v. Bielefeld. Eisen u. Würz, Architekten v. Mannheim. Gebr. Roth, Dreher u. Weber Kfl. v. Landau.
- Roths Haus. Roger, Photograph v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.